Newsletter
September 2025

Liebe Paten und Freunde

Pünktlich zu Beginn des neuen Terms wollen wir unsere Newsletter-Serie beginnen, um unsere Paten zusätzlich zur Website www.pamoja-kenya.de bzw. Facebook/Instagram auf dem Laufenden zu halten. Unseren e.V. gibt es nun seit etwa einem Jahr, und seither ist viel geschehen. Neben der „Lucia Global School“ tief im Kayole-Slum Nairobi haben wir auch am Grenzgebiet zum Slum das Hearts of Gold (HoG)-Kinderhaus sowie die HoG Primary/Junior Secondary School unter unsere Fittiche genommen. In der Lucia Global School unterstützen wir derzeit 24 Kinder, im Hearts of Gold-Kinderhaus geben wir 10 besonders bedürftigen Kindern eine liebevolle Bleibe, und wir haben überwiegend mit allgemeinen Spenden die Hearts of Gold Primary und Junior Secondary School aufgebaut. In Kooperation mit dem Patoipa e.V. errichten wir eine Senior Secondary School, in der Jugendliche aus den Projekten beider Vereine nach Abschluss der JSS lernen können.

„Pamoja“ heißt „zusammen“, und Gemeinsamkeit ist unser Motto. So versuchen wir den Ärmsten der Armen in Nairobi zu helfen. Die Herausforderungen sind enorm. In der Lucia-School machen uns die hohen Mietzahlungen jeden Monat zu schaffen, und wir bangen um das Überleben der Schule. Wir mussten bereits in ein kleineres Objekt umziehen, aber dennoch ist es nicht einfach, die monatlichen Fixkosten zu stemmen.

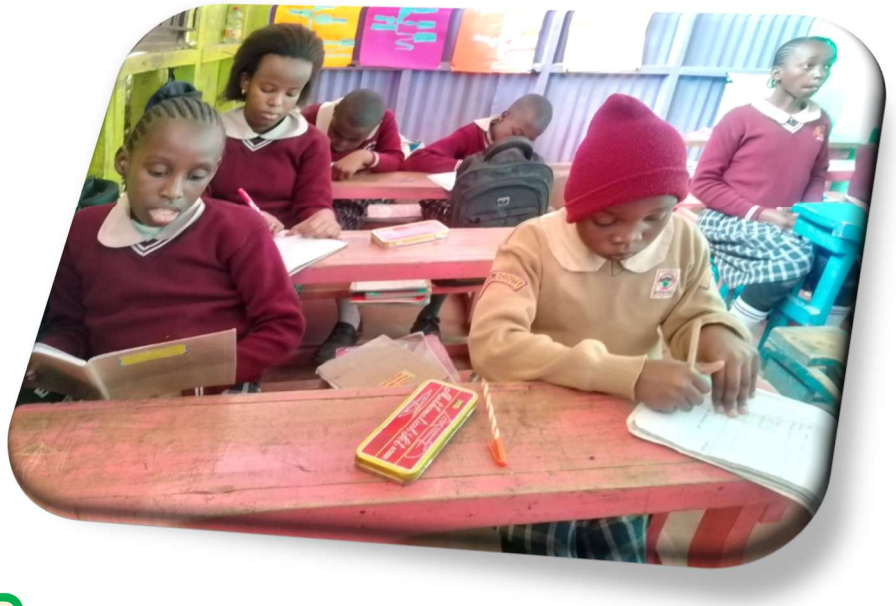
Für unsere Hearts of Gold School konnte dank einer größeren Sonderspende Land gekauft werden, sodass wir in Kürze auf dieses neue Gelände umziehen werden und damit von Mietzahlungen befreit sind, was zur Stabilität dieses Projekts wesentlich beiträgt. Die Schul-Container machen den problemlosen Umzug möglich. Unser Vorstandsmitglied Heidi hat sich die Container im August vor Ort angesehen und bekam von vielen Seiten die Rückmeldung, dass das Lernen in diesen Räumen sehr angenehm und die Zimmer weitaus größer als übliche Klassenzimmer in der Region sind. Auch hat unsere Hearts of Gold-Schule einen eigenen Musik- und einen Judoclub. Die Kinder gewannen bei einem regionalen und kürzlich auch bei einem überregionalen Judo-Wettkampf bereits Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Immer mehr Kinder sind von dieser Möglichkeit der Selbstverteidigung begeistert.

Ende August fand in der HoG-Schule ein Medical Camp statt, bei dem sich die Community kostenfrei untersuchen bzw. behandeln lassen konnte, was die Akzeptanz und Attraktivität unserer Schule nochmals stark angehoben hat. Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn es noch viel zu tun gibt. Gemeinsam mit Ihnen/euch packen wir es an! Herzlichen Dank und viele Grüße

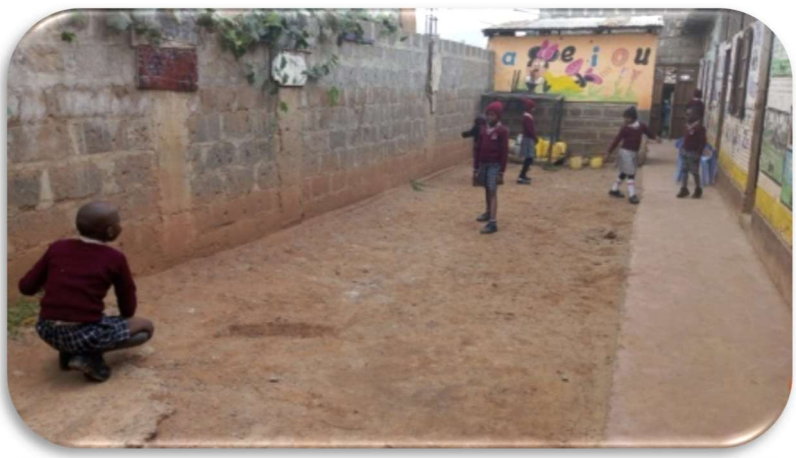
Martina, Heidi, Anett und Valerie

Lucia Global School

Impressionen aus dem Schulalltag



Zusammensein vor den Klassenräumen

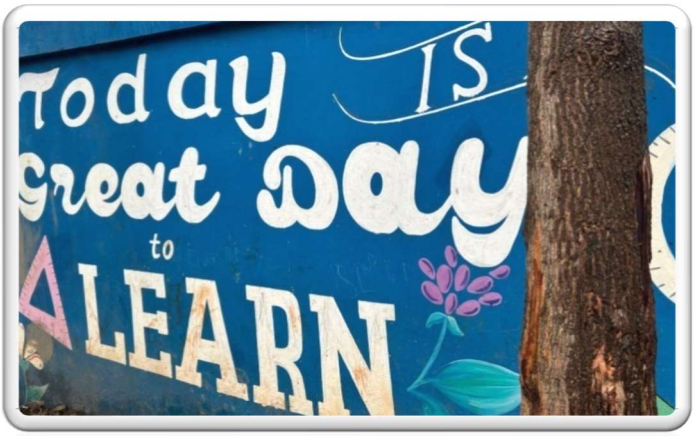


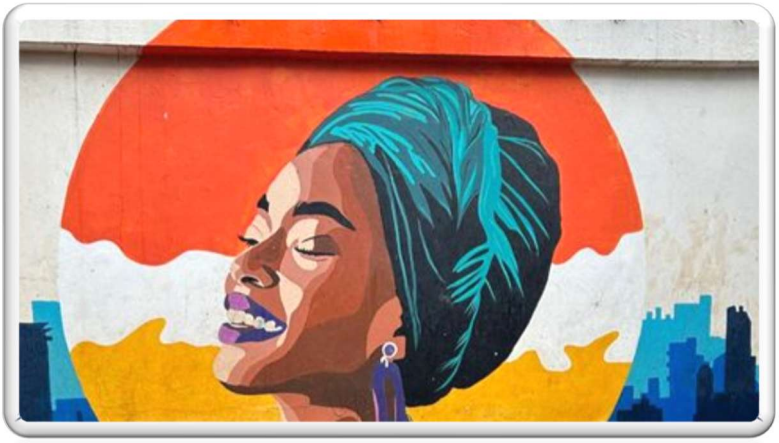
Pausenzeit auf dem Schulhof

Bei den Athletic-Meisterschaften am Jacaranda-Ground, an denen 23 Schulen teilnahmen, gewannen unsere Lucia-Mädchen die goldene Trophäe beim 100-Meter-Lauf. Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung!

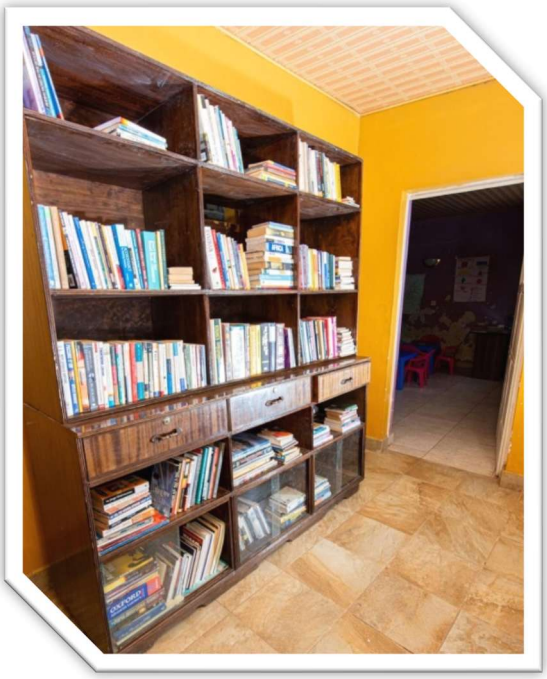
Auch das Spielen und Herumhüpfen lieben unsere Lucia-Kids.

Hearts of Gold School

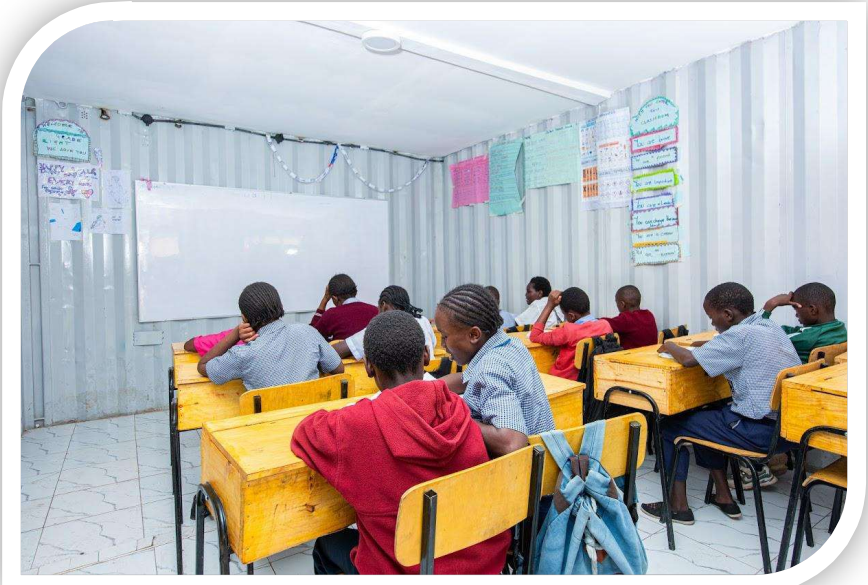




Unser Vorstandsmitglied Heidi zu Besuch



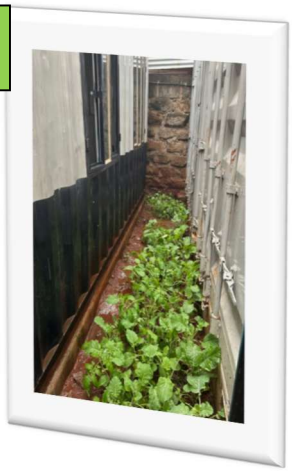
die Schulbibliothek



im Klassenzimmer

Die neue Uniform unserer Hearts-of-Gold-Schule

Gemüsegarten



Tanzen, Singen und ein Instrument spielen zu dürfen – das ist für viele unserer Kinder und Jugendlichen ein riesengroßes Geschenk. Neutrale Spenden für den Media-Club machen dies möglich.

Unsere Medaillengewinner beim überregionalen Judowettbewerb in Baringo.

In unserer Kern-Judomannschaft trainieren 30 Kinder.

1.285 Menschen aus der Community wurden während eines Free Medical Camp, das in unserer Schule stattfand, untersucht und kostenfrei behandelt.

Kinderhaus – Hearts-of-Gold

Unsere Home-Kinder relaxen und spielen zusammen oder erledigen gemeinsam ihre Hausaufgaben.

ZWEI UNSERER KINDER SUCHEN DRINGEND LIEBE PATEN

Joy Lydia ist 11 Jahre und lernt in Klasse 5,

Sie gehört zu den leistungsstärksten Schülern ihrer Klasse in der Lucia-School. Im Term 2 erreichte sie 530 Punkte und Position 2.

Joy hat einen Bruder in der PP1 und lebt mit ihren Eltern im Soweto Slum. Ihr Vater arbeitet als Hilfsarbeiter. Ihre Mutter ist krank, so dass fast alles, was ihr Vater verdient, für Medikamente ausgegeben werden muss. Deswegen sind die Schulgebühren oft nicht bezahlbar, wodurch Joy immer wieder nach Hause geschickt wird. Sie ist ein sehr kluges Kind, das die Schule liebt. Joy möchte unbedingt weiterhin zur Schule gehen und die Primary school an der **Lucia Global School** abschließen dürfen. Kann jemand dem Mädchen helfen? Mit **20 €/Monat** wäre das möglich.

Gloria Akinyi wurde am 2. April 2012 geboren. Sie ist die jüngste von vier Geschwistern. Gloria besucht die 7. Klasse der **Hearts of Gold School**. Schlafen, ohne vorher etwas gegessen zu haben, ist für sie schrecklicher Alltag, aber noch nicht einmal das Schlimmste. Sie wohnt bei ihrer Schwester, da ihre Mutter weit entfernt arbeitet. Die Schwester vernachlässigt Glorias Bedürfnisse. Als Gloria kürzlich stürzte und sich das Knie verletzte, war niemand da, der sich um sie kümmerte. Die Hearts of Gold School übernahm ihre medizinischen Behandlungskosten. Oft schläft sie bei fremden Menschen, weil ihre Schwester und sie wegen Mietrückständen aus der Hütte geworfen wurden. Das Mädchen bemüht sich zwar, stark auszusehen, leidet aber sehr unter ihren Lebensbedingungen. Sie ist eine der besten Judo-Schülerinnen.
Um ihre Bildung in der JSS fortzusetzen und eine Mahlzeit zu erhalten, benötigt Gloria einen Paten, der die erforderlichen **28 Euro/Monat** für sie ausgeben kann. Sie hofft sehr darauf, jemanden zu finden, der sie ins Herz schließt und ihr hilft.

Bei Fragen zu unseren Projekten, zum Bestellsystem oder bei Anregungen und Kritik schreiben Sie gern eine Mail an info@pamoja-kenya.de.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!